

Buchbesprechungen

Autor(en): **Schenker, Lukas / Meyer, Placidus / Grossheutschi, Augustin**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **75 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Erich Zenger: **Die Nacht wird leuchten wie der Tag.** Psalmenauslegungen (Akzente). Herder, Freiburg-Basel-Wien 1997, Neuauflage. 496 S. Fr. 38.–.

Dieser Band ist eine Zusammenfügung der beiden Bücher des bekannten Alttestamentlers: «Mit meinem Gott überspringe ich Mauern – Einführung in das Psalmenbuch» und «Ich will die Morgenröte wecken – Psalmenauslegungen». Die Verweise auf die neue Kapitelzählung wurden aber nicht durchgezogen. Auch wurden Druckfehler übernommen (z. B. S. 243 durchgehend: Abed-Negro). Aber das sind Formalien. Das Doppelbuch vermittelt eine eingehende Einführung in die Psalmen, indem Psalmengruppen ausgelegt werden. Die Auslegung ist der sog. Kanonischen Auslegung verpflichtet, die die Stellung des einzelnen Psalmes innerhalb des ganzen Psalters berücksichtigt. Die Einleitungen in solche Gruppen verhelfen zu tieferer Einsicht. Probleme des christlichen Psalmenbeters werden aufgegriffen (sog. Fluchverse) und nicht verdrängt. Wirklich eine grosse Hilfe für alle, die die Psalmen täglich beten!

P. Lukas Schenker

Joseph Cardinal Ratzinger / Hans Urs von Balthasar: **Maria – Kirche im Ursprung.** Johannes, Freiburg, 4. erw. Aufl., 1997. 160 S. Fr. 32.–.

Die hier vereinigten Beiträge über die Gottesmutter Maria der beiden bekannten Theologen sind bereits einmal irgendwo erschienen. Der innere Zusammenhang aller neun Beiträge ist die Gestalt Mariens, ohne dass aber eine einheitliche Schau der Gottesmutter dabei herauskommt. Das ist aber bei Sammlungen oft so. Herausheben möchte ich hier die Hinführung zur Enzyklika

«Redemptoris Mater» und den biblisch grundgelegten Artikel «Du bist voll der Gnade» von Ratzinger. Von Balthasars Gedankengänge sind wie immer weit ausgreifend und stellen Maria mit vollem Recht betont in die Kirche hinein.

P. Lukas Schenker

Christoph Hürlimann: **Mit der Bibel beten.** Eine neue Ermutigung. Mit Farbbildern v. Silja Walter. Paulus, Freiburg/Schw. 1997. 128 S. Fr. 26.–.

Christoph Hürlimann, bis 1997 Leiter des Hauses der Stille und Besinnung in Kappel am Albis, schenkt uns mit seinem Buch wirklich eine neue Ermutigung zum Beten mit der Bibel. Das Beten mit der Bibel will unser Beten aus seiner Verkrampftheit, Ängstlichkeit und Harmlosigkeit befreien. Der Autor versucht, uns für drei Impulse zu öffnen. Wir begegnen der unverhüllten Klage, wie sie Ijob und die Klagepsalmen aus ihrer Not Gott entgegenschleudern. Wir lassen die Kraft der Sammlung auf uns wirken, mit der sich Menschen Gottes schützendem Flügel anvertrauen; öffnen uns aber auch für die befreiende Erfahrung, dass wir mit unserem zaghaften Jubel in den ewigen Jubel der Engel hineingenommen sind. Das Buch möchte uns aus unserem zahmen Beten wachrütteln. Zusammen mit den Farbbildern von Silja Walter eröffnen die Texte neue Zugänge zum Beten.

P. Placidus Meyer

Phil Bosmans / Werner Richner: **Sonnenstrahlen der Schöpfung.**

Phil Bosmans / Werner Richner: **Sonnenstrahlen ins Leben.**

Herder, Freiburg 1997. Je Fr. 19.80.

Die Reihe «Sonnenstrahlen» ist mit diesen beiden Bändchen erweitert worden. Phil Bosmans ist für unzählige ein Begriff für kurze sinnige Texte, die in Bildbändchen erscheinen. Und wer zu diesen beiden kleinen Büchern greift, wird auch diesmal nicht enttäuscht, nicht durch die Texte und auch nicht durch die Fotografien von Werner Richner. Der Autor weiss vieles in treffenden Worten schön und gut zu sagen über die Schöpfung und über das Leben: Hier zwei ganz kurze Kostproben: «Gott machte aus dem Chaos eine wunderbare Welt. Der Mensch machte aus der Welt wieder ein Chaos. Ist die Schöpfung misslungen?» (aus: Sonnenstrahlen der Schöpfung); und: «Vergiss nicht, dass andere in einer anderen Haut stecken als du, dass sie anders denken, anders fühlen, anders Leben» (aus: Sonnenstrahlen ins Leben).

P. Augustin Grossheutschi

Kurhaus Kreuz, Mariastein

10 Einzelzimmer, 14 Doppelzimmer, alle mit Dusche/WC, Telefon und Radio. Lift, schöne Parkanlagen, Tagungsräume. Einzelgäste und Gruppen, Ferien, Besinnung, Tagungen, Seminare.

Leitung: Erlenbader Franziskanerinnen

Telefon 061 / 731 15 75

Telefax 061 / 731 28 92

Anselm Grün: **Bis wir uns im Himmel wiederseh.** Kreuz Verlag, Stuttgart 1997. 47 S. Fr. 22.40.
 Wer schon Bücher von Anselm Grün, dem Benediktiner von Münsterschwarzach, gelesen hat, wundert sich nicht, dass nun auch Texte über das Sterben und den Tod erscheinen. In seinem Buch «Verwandlung» (1993 erschienen) schreibt er: «Die tiefste Verwandlung, die uns erwartet, wird der Tod sein.» Eben diesem Thema ist das vorliegende Buch gewidmet, das reichlich bebildert ist mit sehr schönen Fotografien von Ulrike Schneiders. Die Texte tragen eine persönliche Note, stützen sich auf eigene Erlebnisse und Erfahrungen und weisen oft hin auf Texte aus der Bibel. Angesprochen werden vor allem Menschen, die um einen lieben Verstorbenen trauern und die nach Wegen suchen, ihr Leid und ihre Trauer anzunehmen und zu «verarbeiten». Ein wirklich wertvolles und gutes Bändchen zum Selber-Lesen und zum Verschenken.
 P. Augustin Grossheutschi

Hans Gärtner: **Kreuzwortspass für Kirchenmäuse**, gezeichnet von Betina Gotzen-Beek. Herder, Freiburg 1997. 80 S. Fr. 14.80.
 Zur Auflockerung des Religionsunterrichtes, zur Repetition und Vertiefung und auch zur Unterhaltung in Gruppen eignen sich stets wieder Kreuzworträtsel, wie sie das vorliegende Bändchen vorlegt. Die achtundsechzig Rätsel sind jeweils umrahmt von lustigen Zeichnungen, eben Kirchenmäuse darstellend.
 P. Augustin Grossheutschi

Kleinschriften aus dem Kanisius-Verlag, Freiburg/Schw.:
 Seit Jahren spezialisiert sich der Kanisius-Verlag auf Kleinschriften, die an Schriftenständen in den Kirchen

angeboten werden können. In kleinem Umfang bieten diese Bändchen Orientierung und Unterweisung und erfüllen damit eine ganz wichtige Aufgabe für das religiöse Leben vieler Christen.

Joachim Finger: **Der wirkliche Jesus?** «Neue» Evangelien und Enthüllungen kritisch befragt. 1997. 30 S. Fr. 5.-.
 Jede Zeit bietet ein anderes Jesusbild, in jeder Zeit sind Menschen versucht, ein ihnen entsprechendes Jesusbild zu entwerfen, jede Zeit macht neue «Entdeckungen», die nicht immer mit dem Bild übereinstimmen, das uns unsere Heilige Schrift gibt. Kritisch geht der Autor dieser Kleinschrift den Entdeckungen in neueren religiösen Bewegungen nach und stellt sie dem Bild der Bibel gegenüber.

Reinhard Abeln/Anton Kner: **Sei in erster Linie Mensch!** Was jeder braucht und jeder geben kann. 1997. 32 S. Fr. 4.-.

In gewohnt eindrücklich-einfacher Weise geben die beiden bekannten Autoren an Hand von Texten und Zitaten zu fünf Stichworten (Liebe, Vertrauen, Vergebung, Gespräch, Zeit) Hinweise und Ratschläge für das Menschsein. Schön, dass es etwa auch etwas zu schmunzeln gibt. Nebenbei bemerkt: Hebel heisst mit Vornamen Johann Peter (nicht Heinrich, Seite 20!).

Christoph Hürlimann: **Engel – unsere Freunde.** 1997. 29 S. Fr. 6.-.

Eine gefällige Schrift, farbig illustriert mit Bildern u. a. von Chagall und Rouault, mit erfrischenden Texten zum Thema «Engel», die auf kleinem Raum vorgestellt wer-

Kursangebote im Kurhaus Kreuz, Mariastein

März bis Juli 1998

- | | |
|---------------------|---|
| 29. März – 5. April | Fastenkurs nach der Methode Dr. O. Buchinger
P. Karl Meier, Salvatorianer
Frau Monika Huber, «Fastenköchin» |
| 8.–12. Juni | Gesundheit aus der Natur – Kräuterheilkunde
Georges Zeller, eidg. dipl. Drogist |
| 29. Juni – 3. Juli | Wanderexerzitien
P. Notker Strässle OSB, Mariastein |
| 27.–31. Juli | Träume – Gottes vergessene Sprache
P. Ludwig Zink, Salettinerpater |

Verlangen Sie bitte das detaillierte Programm bei:

Kurhaus Kreuz, Kurssekretariat, Paradiesweg 1, CH-4115 Mariastein
 Telefon: 061/731 15 75
 Telefax: 061/731 28 92

den als «Boten Gottes» und als «Begleiter der Menschen». Der Autor ruft uns in Erinnerung, dass Gott uns selber als «Engel» brauchen möchte.

Reinhard Abeln / Anton Kner: **Herr, ich komme zu dir.** Gebete bei Verlusten und mancherlei Nöten. 1997. 32 S. Fr. 5.–.

Beten ist zwar etwas Individuelles, und doch sind wir oft froh um eine «Vorlage», um einen Hinweis, wie wir in bestimmten Situationen beten können. Gerade in Zeiten, in denen wir einen Verlust erlitten haben, haben wir das Bedürfnis zu beten. Hier werden Beispiele vorgelegt.

P. Augustin Grossheutschi

Werner Gross / Wolfgang Urban (Hrg.): **Martin von Tours.** Ein Heiliger Europas. Schwabenverlag, Ostfildern 1997. Format 23 x 24. 392 S. 142 Abb. Fr. 46.–.

1600 Jahre sind seit dem Tod des heiligen Martin verfloßen. Zu diesem Anlass ist dieser ansehnliche Band erschienen, bibliophil durch seine Aufmachung einerseits, ein unerschöpfliches Nachschlagewerk andererseits. Viele Autorinnen und Autoren haben das Ihre beigetragen und zeichnen damit ein eindrucksvolles Bild vom Leben und Wirken Martins, aber auch vom reichen Brauchtum, das sich um den Martinstag rankt und auch von der Verehrung des Heiligen. Wenn die Dokumentation, u. a. über die Martinskirchen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, den Interessentenkreis auch etwas einengt, so findet der Band doch bestimmt Bewunderer unter den Verehrern und den Kirchengeschichtlern, für die er alleweil eine

Fundgrube bezüglich Texte als auch Bilder sein kann.

P. Augustin Grossheutschi

Thomas Braendle: **Christen leben.** Orientierungen – Anregungen. Kanisius, Freiburg 1997. 160 S. Fr. 20.–.

Es scheint mir, dass die ganze Palette der Lehre über das christliche Leben in diesem Band in Kurzfassung eingefangen ist. Mit ganz praktischen Hinweisen, eigenen Erfahrungen und Texten aus der Bibel und von aktiven Christen gibt der Autor Anregung, wie wir als «Christen» leben können und sollen. Viele von uns brauchen solche praktische Führung, weil das Umfeld kaum mehr christlich denkt und handelt. Für Thomas Braendle ist das christliche Leben vor allem eine Antwort auf Gottes Anruf. Er will uns helfen, unsere eigene Antwort in Form unseres Alltagslebens zu finden und zu geben.

P. Augustin Grossheutschi

Theophan der Mönch: **Das Kloster jenseits der Zeit.** Verzauberte Geschichten zwischen Himmel und Erde. Mit Illustrationen v. John O'Brien. Aus dem Amerikanischen v. Burkhard Menke. Herder, Freiburg 1997. 96 S. Fr. 24.–.

Es sind tatsächlich «verzauberte Geschichten», die uns in diesem Bändchen vorgelegt werden. «Verzaubert» auch im Sinn von «erst auf den zweiten Blick verständlich» oder gar «der Zauber bleibt», der «Sinn bleibt verborgen». Es sind Kurzgeschichten, die man liest und über die man sinnend nachdenkt, bis das «Aha» kommt.

P. Augustin Grossheutschi

Buchhandlung Dr. Vetter



Schneidergasse 27, 4001 Basel
(Zwischen Marktplatz und Spalenberg)
Telefon 061 261 96 28

Wir drucken für Sie

- Familiendrucksachen
- Geschäftsdrucksachen
- farbige Prospekte
- Broschüren
- Bücher
- Formular-Garnituren
- Programme

preiswert
in guter Qualität
termingerecht

Druckerei
Cratander AG
Petersgasse 34
4001 Basel
Tel. 061 261 81 66
Fax 061 261 82 07



**Die moderne Druckerei
in der Basler Altstadt**